











"Weg von der inklusiven Nische hin zum Mainstream"

Konzeptionierung und Umsetzung einer Social Media Kampagne für ARTSimpACT

der bundesweit ersten Galerie für inklusive Kunst und Kultur

Was ist ARTSimpACT?

ARTSimpACT ist eine Videowebseite, die im deutschsprachigen Raum aktuelle und vergangene inklusive Kunst- und Kulturprojekte in einer Video-Übersichts-Galerie zusammenstellt und von da zu den jeweiligen Akteuren und Machern verlinkt. Die Webseite zeigt quadratische Kurzclips, die über Links zur Projektseite der jeweilgen Akteure führen. Die Webseite ist ab Dezember online unter: www.artsimpact.de

Wer steckt dahinter?

Das in Köln ansässige kulturell agierende Sozialunternehmen Un-Label steht für künstlerische Innovation und Vielfalt. Ihr gehören Kulturschaffende mit und ohne Behinderung aus ganz Europa an. Durch inklusive Performances, Workshops Beratungsangebote und Forschungsprojekte bildet Un-Label eine Plattform für den fruchtbaren Austausch zwischen internationalen Akteur:innen aus Kultur, Wissenschaft und Politik. Auf diese Weise entsteht ein europäisches Netzwerk, in dem innovative Wege der inklusiven Zusammenarbeit angestoßen und vorangetrieben werden.

Warum machen wir ARTSimpACT?

Viele Jahrzehnte inklusive Kunst- und Kultur haben faszinierende Werke hervorgebracht. Leider verschwinden diese viel zu oft in der Schublade und werden außerhalb der inklusiven Kunst- und Kulturszene nicht genügend wahrgenommen. Wir wollen eine vorhandene Landschaft sichtbar machen. Unser Leitgedanke: Potential und Qualität zeigen – Netzwerke schaffen! Einfach, übersichtlich, zentral! Deswegen möchten wir durch die Webseite gemeinsam eine gut strukturierte und spannend anzuschauende Sammlung der inklusiven Kulturlandschaft im deutschsprachigen Raum aufbauen. Wir möchten den interessierten Usern künstlerische Kostproben bieten und über die Links dazu verführen, zum Publikum der Zukunft zu werden. Außerdem wollen wir politisch mehr Aufmerksamkeit erzielen, denn inklusive Kunst und Kultur hat eine enorme gesellschaftliche Relevanz, wird jedoch viel zu wenig beachtet und wahrgenommen. Wir glauben, dass wir durch dieses Projekt die Sichtbarkeit aller erhöhen und durch Kooperation gemeinsam wachsen können.

Über das Service Learning Projekt:

Wir brauchen von euch Unterstützung bei einer flankierenden Social Media Kampagne und wünschen uns hier kreativen Input, innovative Ideen, und gestalterische Kompetenz. Wie kann man Facebook, Instagram, Google & Co. Nutzen, um möglichst viel Aufmerksamkeit zu generieren? Wie kann man Influencer*innen davon überzeugen, die Kampagne zu verbreiten? Wie kommen wir weg von der inklusiven Nische unserer Kommunikationskanäle hin zum Mainstream? Wie kann man die Crowd nutzen, um die Ziele von ARTSimpACT zu verbreiten? Euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt und gemeinsam wollen wir mit ARTSimpACT einen wichtigen gesellschaftlichen Wandel - eine Inklusionswende in Kunst und Kultur voranstoßen.

Rahmenbedingungen:

- Zusammenarbeit mit 3 7 anderen Studierenden
- 50 Stunden in der Projektarbeit selbst
- Besuch der Begleitveranstaltung "Alles inklusiv: Kampagnen für einen guten Zweck"
- Projektarbeit nach Absprache digital sowie analog

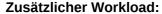
Alles inklusiv: Kampagnen für einen guten Zweck

Zugeteilte Projekte:

- ARTSimpACT: Weg von der inklusiven Nische hin zum Mainstream -Konzeptionierung einer Social Media Kampagne
- 2. **TransFair e.V.:** 10 Jahre Fairtrade-Schools ein Grund zu feiern!

Verpflichtende Termine:

- 1. <u>Auftaktveranstaltung:</u> Mittwoch, 20.04.2022, 18:00 20:00 Uhr (Zoom)
- Begleitveranstaltung: Samstag, 30.04.2022, 10:00 17:00 Uhr (Zoom); donnerstags, 12.05., 19.05., 02.06., 23.06. (HumF (214), Seminarraum S168) und 07.07.2022 (Zoom), 16:00 19:00 Uhr
- 3. Abschlussveranstaltung: Donnerstag, 20.07.2022, 18:00 20:30 Uhr (Ort: tba.)



Neben den obigen Terminen arbeiten die Teilnehmenden eigenständig außerhalb des Seminars noch circa 50 Zeitstunden mit ihrem jeweiligen Projektteam zusammen.

Kurzbeschreibung der Veranstaltung:

"Man sollte nie aufhören, die Welt seltsam zu finden." (Gero von Randow) - ein Mindset vieler Kreativer. Denn Neugier ist der beste Antrieb für Innovation: Veränderung anschieben, Neues bewirken, andere mitreißen - all das sind Merkmale einer guten Kampagne. Diese sollte insbesondere im Non-Profit-Bereich immer darauf ausgerichtet sein, eine Gemeinschaft aufzubauen, in der neue Ideen wirksam werden können. Was man alles unter dem Begriff "Gemeinschaft" verstehen kann und wie sie auch vermeintlich schwächere Personen zielführend integriert und würdigt, wird eines der Themen sein, dem sich dieses Seminar widmet. Welche Mittel und Wege gibt es, Communities zu schaffen? Dies wollen wir gemeinsam mit den Organisationen ARTSimpACT und Fairtrade Deutschland e.V. erarbeiten. Das Seminar vermittelt Grundlagen der Kampagnenarbeit für Studierende und befasst sich damit, wie Gemeinschaft aufgebaut werden kann. Die Teilnehmenden haben im Seminarverlauf die Möglichkeit, sich mit den aktuellen Herausforderungen und dem Spannungsfeld zwischen digitaler Community und "echtem Leben" auseinanderzusetzen und stellen sich als Campaigner in den Dienst der Partnerorganisation. Die eigenständige Erarbeitung der Kampagne reicht von der Klärung der konkreten Zielsetzung über die Konzeption der Kampagne bis hin zur praktischen Planung.

Ziele der Veranstaltung bzw. zu erwerbende Kompetenzen:

- Terminologie: Was versteht man unter Begriffen wie Non-Profit-Organisation, fairer Handel, Inklusion und Teilhabe?
- Kritische Reflexion: Wie arbeiten PR-Kampagen und Influencer*innen?
- Team-Building: "Welcher Team-Typ bin ich? Was kann ich am besten?"
- Ideen in die Tat umsetzen: "Wo fange ich an? Wie komme ich zum Ziel?"

Prüfungsleistung der Begleitveranstaltung:

Für alle Studierende:

Ergebnispräsentation bei der Service Learning Abschlussveranstaltung
 Studiosende der Uni Köller

Für Studierende der Uni Köln:

• Abgabe einer kurzen, vorgegebenen Reflexionsbroschüre

Für Studierende der TH Köln:

- F01: Abgabe einer kurzen, vorgegebenen Reflexionsbroschüre
- F03: Abgabe eines Portfolios im Seminar von Prof. Linde; Möglichkeit der mündlichen Reflexion oder freiwillige Abgabe der selbigen Reflexionsbroschüre als Portfolio-Ergänzung

Kurzprofil der Dozierenden:

Verena Maas studierte Audiovisuelle Medien an der Kunsthochschule für Medien Köln. Sie arbeitet seit vielen Jahren als Filmproduzentin für Städte und Kommunen, Initiativen und Stiftungen. Sie hat zahlreiche Imagefilme im Non-Profit-Sektor produziert. Zu ihren Auftraggeber*innen gehören das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung,



Service Learning (Digtal) -	Lernen durch Engagement	Sommersemester 2022
aus der Kunst- und Musiksze 2020 gründet sie gemeinsam	chen, Köln und Münster, die Agora Kö ne in Köln. n mit Sebastian Züger erst den Weblo – die <i>Kommunikation für Changemak</i>	og fff.cologne, dann die die



Anmeldeformular Service Learning Sommersemester 2022

Na	criname:							
Vo	rname:							
Ma	trikel-Nummer:							
An	zahl Fachsemester:							
Fal	kultät:							
Stu	idiengang:							
Nä	chster Abschluss:							
S-N	/lail-Adresse (UzK):							
S-N	//Aail-Adresse (TH Köln):							
Wie sind Sie auf Service Learning aufmerksam geworden?								
	KLIPS 2.0		E-Mail-Werbung des ProfessionalCenters					
	☐ Webseite des ProfessionalCenters		E-Mail-Werbung anderer Einrichtungen					
	Webseite anderer Einrichtungen		Plakate / Flyer					
	Instagram-Kanal des ProfessionalCenters		Vorstellung in Lehrveranstaltung					
	☐ Facebook-Kanal des ProfessionalCenters		Kommiliton:innen					
	☐ Social-Media-Kanal anderer Einrichtungen		Sonstiges					

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine vollständige Auflistung aller Projekte.

Anmeldeformular - "Service Learning SoSe 2022"

Mir ist bekannt, dass ich am **11.04.2022** über die Vergabe der Projektplätze per **S-Mail** informiert werde und den Platz bestätigen muss.

Ich bewerbe mich für einen Platz in einem der folgenden Service Learning Projekte:

Bitte geben Sie drei Prioritäten (1,2,3) an.

Priorität	Name des Projekts / der Projektpartner:innen			
	Weg von der inklusiven Nische hin zum Mainstream - Konzeptionierung einer Social Media Kampagne Projektorganisation: ARTSimpACT Begleitveranstaltung: Alles inklusiv: Kampagnen für einen guten Zweck			
	10 Jahre Fairtrade-Schools - ein Grund zu feiern! Projektorganisation: TransFair e.V. Begleitveranstaltung: Alles inklusiv: Kampagnen für einen guten Zweck			
	"Like & Share" – Mehr Follower*innen für BildungsSache Projektorganisation: BildungsSache Begleitveranstaltung: Digitale Strategie für die externe online Kommunikation			
	Mehr Sichtbarkeit für "Sichtweise" Projektorganisation: Kunststück Familie e.V. Begleitveranstaltung: Digitale Strategie für die externe online Kommunikation			
	Einführung in die (Unternehmens-)Beratung – Mach´ die Kölner Studierendeninitiativen exzellent Projektorganisation: CLUB Meetup Cologne e.V. Begleitveranstaltung: Einführung in die Unternehmensberatung			
	Generationentalk: Out of the box! Was sagt eigentlich deine Generation dazu ? Projektorganisation: AG Intergenerationelles Lernen Begleitveranstaltung: Grundlagen des Eventmanagements in Theorie und Praxis			
	"What's your reaction?" – Clips für die queere Antidiskriminierungsarbeit von WiR* – Wissen ist Respekt drehen Projektorganisation: anyway e.V. Begleitveranstaltung: Informative Filmclips zu den Themen Antidiskriminierung und Well-Being			
	Well-Being well-known: Wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Well-Being bekannt machen Projektorganisation: EUniWell Begleitveranstaltung: Informative Filmclips zu den Themen Antidiskriminierung und Well-Being			
	Studienbeginn leicht gemacht: miteinander und voneinander lernen im Buddy Projekt Projektorganisation: International Office der Universität zu Köln Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen			
	Flüchtlingshilfe – Unterstützung neu zugewanderter Schüler*innen in Vorbereitungsklassen oder Internationalen Förderklassen Projektorganisation: Studentisches Forum für Integration und Bildung e.V. Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen			
	Upcycling von zurückgelassenen Zelten und weiteren Gegenständen Projektorganisation: Zukunftsmusik e.V. Begleitveranstaltung: Upcycling und Recycling - für ein sauberes Leben an Land (SDG 15)			
	"Traumprinz gesucht" – Ein Präventionsvideo für den WEISSEN RING e.V. Projektorganisation: WEISSER RING e.V. Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt			

Anmeldeformular - "Service Learning SoSe 2022"

Menschenrechte kennen keine Grenzen! - Erstellung eines Erklärvideos

Projektorganisation: FIAN Deutschland Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt

Grün, grün, grün ist meine Mensa. Begrünung des Außenbereichs der Mensen

Projektorganisation: Verbraucherzentrale NRW - NEiS

Begleitveranstaltung: Wir gestalten ein Stück Campus nachhaltig, essbar und insektenfreundlich

Mit der Absendung meines Anmeldeformulars bestätige ich, die Projektbeschreibungen der favorisierten Projekte aufmerksam gelesen zu haben. Zudem ist mir bekannt, dass nicht ordnungsgemäß ausgefüllte Anmeldeformulare nicht berücksichtigt werden können.

Mein Anmeldeformular schicke ich bis zum 10.04.2022 per E-Mail an Meike Bredendiek und Kira Nessau (service-learning@uni-koeln.de).

Ich weiß, dass Anmeldeformulare, die nach dem 10.04.2022 eingehen, nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind und die Auftaktveranstaltung (20.04.2022) noch nicht stattgefunden hat.

Sollte ich während der Anmeldephase feststellen, dass ich doch nicht an Service Learning teilnehmen kann, verpflichte ich mich dazu, mich rechtzeitig vor Anmeldefrist (10.04.2022) per E-Mail bei der Service Learning Koordination abzumelden, um Kommiliton:innen die Möglichkeit zum Nachrücken zu geben. Sollte ich einen Platz zugewiesen bekommen und nicht teilnehmen können, verpflichte ich mich ebenfalls dazu mich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn (20.04.2020) abzumelden.

Ein Wechsel nach einem zugewiesenen Projektplatz ist nur in begründeten Fällen und in Absprache mit Frau Bredendiek möglich.

Mir ist außerdem bekannt, dass ich am 11.04.2022 über die Ergebnisveröffentlichung über meinen S-Mail-Account informiert werde, zu welchem Projekt ich als Teilnehmer:in zugelassen bin.

□ Ich erkenne die Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestin	immuna	en an.
--	--------	--------

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bredendiek (meike.bredendiek@uni-koeln.de).